

Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV)

TTC Freising-Lerchenfeld : TSV Stötten a. A.
Sonntag, 11.12.2022, 14:00 Uhr

Fahr macht den Sack zu

Im Spiel der Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des TTC Freising-Lerchenfeld am vergangenen Sonntag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Stötten a. A.. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Sieg für die Mannschaft brachte Regina Fahr mit dem sechsten Punkt unter Dach und Fach. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Kling und Fahr, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TTC Freising-Lerchenfeld dieses Match mit einer und der TSV Stötten a. A. mit einer Ersatzspielerin bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Salzbrunn / Klimm gegen Kling / Bader. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim nachfolgenden 4:11, 3:11, 3:11 gegen Rigal / Fahr fanden Bensaada / Kirchberger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Einen Sieg verpasste Antonia Salzbrunn bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Regina Fahr und sie konnte das Match, in das sie als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Amelie Bensaada die Begegnung gegen Manuela Rigal, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Diana Lochner und Bettina Bader, ehe sich die Gastgeberin mit 7:11, 11:7, 11:13, 11:9, 11:7 durchsetzen konnte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marlene Kling war für Julia Klimm schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Zwar brachte Manuela Rigal Antonia Salzbrunn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Antonia Salzbrunn mit 3:1 durch. Beim 0:3 gegen Regina Fahr fand Amelie Bensaada von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Mit 9:11, 11:9, 4:11, 4:11 verlor anschließend Diana Lochner ihre Partie gegen Marlene Kling. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Julia Klimm und Bettina Bader, das Julia Klimm letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TSV Stötten a. A..

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Freising-Lerchenfeld nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1848 Schwabach am 17.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Stötten a. A. wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Post SV Augsburg am 18.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Freising-Lerchenfeld

Doppel: Salzbrunn / Klimm 0:1, Bensaada / Kirchberger 0:1

Einzel: A. Salzbrunn 1:1, A. Bensaada 0:2, D. Lochner 1:1, J. Klimm 1:1

TSV Stötten a. A.

Doppel: Kling / Bader 1:0, Rigal / Fahr 1:0

Einzel: M. Rigal 1:1, R. Fahr 2:0, M. Kling 2:0, B. Bader 0:2